

30 Jahre

Einfach **sozial stark** seit 1991

PEZ 10003127
EINGANG

02. SEP. 2021

HA Fr. Nebel
Märkischer Sozialverein e.V.
Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband



MSV e.V. Geschäftsstelle · Liebigstraße 4 · 16515 Oranienburg

Geschäftsstelle
fon 03301. 689 69 10
fax 03301. 689 69 12
e-mail geschaeftsstelle@msvev.de
web www.msvev.de

Stadt Kremmen
Sebastian Busse
Am Markt 1
16766 Kremmen

Oranienburg, 26.08.2021

Finanzielle Förderung 2022

Sehr geehrter Herr Busse,

seit nunmehr 30 Jahren entwickelt der Märkische Sozialverein e.V. Beratungsangebote für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Oberhavel, um bei den unterschiedlichen sozialen Problemlagen, die sich im Laufe eines Lebens ergeben können, kompetente Partner an die Seite zu stellen, um Sicherheit zu bieten und Auswege zu finden. Wir sind sehr froh, dass unser Beratungshaus in der Oranienburger Liebigstraße, dem Hauptstandort des Märkischen Sozialvereins e.V. seit einiger Zeit barrierefrei und für jeden zugänglich ist.

In diesem Haus stehen für die Bürgerinnen und Bürger aus Kremmen hohe Beratungskompetenzen aus unterschiedlichen Bereichen zur Verfügung. Für Klienten, die das Beratungshaus nicht aufsuchen können sind auch Hausbesuche möglich. In den jetzigen Pandemiezeiten achten wir dabei auf die Einhaltung der Eindämmungsverordnung mit dem entsprechenden Schutz für unsere MitarbeiterInnen und den Klienten, so dass persönliche Beratungen vorrangig nach vorheriger Terminabsprache möglich sind. Die Termine werden zeitnah vergeben.

In der Frauenberatung und im Frauenhaus liegt seit dem März des vergangenen Jahres noch stärker der Fokus auf Konfliktentschärfung und dem Bieten einer Zuflucht. Im Vergleich zum Vorjahr lässt sich eine Steigerung sowohl bei der Belegung als auch bei der Beratung feststellen. Auch die Zusammenarbeit mit der Polizei wurde intensiviert und viele Frauen nach Einsätzen wegen häuslicher Gewalt an die Beratungsstelle weitervermittelt. Dadurch verzeichneten wir einen Anstieg um das Fünffache bei den proaktiven Beratungsleistungen. Auch in diesem Jahr lässt der Einsatz der Mitarbeiterinnen nicht nach. Insgesamt sind seit Januar neun Frauen (und elf Kinder) im Frauenhaus aufgenommen worden. 74 Frauen haben die Beratungsstelle aufgesucht, um sich über die Möglichkeiten für ein gewaltfreies Leben zu informieren. Aus Kremmen wurde eine Frau mit ihrem Kind im Frauenhaus aufgenommen und zwei Frauen haben das Beratungsangebot beansprucht.

Die Schuldnerberatung steht Menschen dann hilfreich zur Seite, wenn Schwierigkeiten bei der Bewältigung der eigenen finanziellen Situation auftauchen. Die Beratungsstelle kann auch in Kremmen präventiv arbeiten, wenn dies angefragt und gewünscht wird.

In der Regel kommen die Klienten erst sehr spät zu uns und dementsprechend hoch ist der Beratungsbedarf. So kamen im vergangenen Jahr 21 Bürgerinnen und Bürger aus Kremmen, diese waren zum großen Teil erwerbstätig. In diesem Jahr befinden sich bisher 14 Bürger aus Ihrer Stadt im Beratungsprozess. Die Berater haben es dabei mit 391 Gläubigern zu tun. Für diese mussten Schreiben verfasst und Pläne ausgearbeitet werden, die realistisch sind und von den Klienten auch erfüllt werden können. Das Ziel der Beratungen ist es, Grundlagen dafür zu schaffen, dass die Bürger am Ende besser mit ihrer Schuldsituation umgehen können und sich daraus befreien. Manchmal hilft jedoch nur der Weg in die Privatinsolvenz. Diesen Weg sind in diesem und im vergangenen Jahr drei Bürger aus Kremmen gegangen.

Die Schuldnerberatung bietet in Oranienburg regelmäßige Informationsveranstaltungen zum Thema Umgang mit Schulden, aber auch zum Verfahren der Privatinsolvenz an. Gleichzeitig entwickeln die Mitarbeiter Angebote, um Informationen auch online zugänglich zu machen.

Der Fachbereich des Selbsthilfe-, Beratungs- und Betreuungsnetzwerkes (SBBN) steht verschiedenen Personengruppen zur Verfügung. Wir begleiten Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Hier geht es nicht nur um die Betroffenen selbst, sondern insbesondere auch um die Angehörigen, die sich oft neben einer Berufstätigkeit in der Pflege engagieren. Immer wieder stellen wir fest, dass es von enormer Wichtigkeit ist, eine Plattform zum Austausch zu schaffen.

Um den umfangreichen Beratungsanforderungen gerecht zu werden, stehen folgende Beratungsangebote zur Verfügung:

- Allgemeine Beratungsstelle zum Thema Demenz und Pflege
- Alltagsunterstützende Entlastungsangebote (ehrenamtlicher Helferinnenkreis)
- Angehörigenschulungen
- Angehörigengesprächskreis als angeleitete Selbsthilfe
- Beratungsangebote nach § 45b SGB XI
- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
- und andere Beratungsangebote

Vier Familien aus Kremmen werden derzeit beraten. Eine Familie wird außerdem durch den Helferkreis betreut. In diesem Jahr gab es bereits 87 Einsätze mit 122,75 Einsatzstunden, so konnte Entlastung geschaffen werden. Wir sind sehr froh, dass wir auch im vergangenen Jahr Angehörigenschulungen durchführen und beenden konnten. Alle Hygienebedingungen auf Grund der Corona Pandemie wurden eingehalten. Zum Teil mussten längere Unterbrechungen der Kurse hingenommen werden. Auf unserer Homepage finden Sie immer die aktuellen Termine, denn auch in diesem Jahr finden wieder Schulungen statt.

Zusätzlich gibt es weitere Angebote der Selbsthilfekontakt- und Informationsstelle. Interessierte Bürger können sich hier zum Thema Selbsthilfe informieren, es gibt allgemeine Informationen, Hilfe beim Finden der richtigen Gruppe für das jeweilige Problem, aber auch Unterstützung bei der Neugründung einer Gruppe. 3 Selbsthilfegruppen werden in Kremmen begleitet. Eine Selbsthilfegruppe trifft sich regelmäßig in unseren Räumlichkeiten in Oranienburg.

Die Beratungsangebote des Märkischen Sozialvereins e.V. sind zuwendungsbasiert und stehen den Klienten kostenfrei zur Verfügung.

Die Bedürfnisse der Klienten haben oberste Priorität. Unsere Beratungen finden, wenn erforderlich, auch als Hausbesuche statt. Wir haben erkannt, dass unsere Beratungsangebote zunehmend digitalisiert werden müssen, um in Krisensituationen vorbereitet zu sein.

Zum Erhalt dieser Angebote ist eine gesicherte Finanzierung Grundvoraussetzung. Aus diesem Grunde beantragen wir für jedes einzelne Beratungsangebot eine Zuwendung in Höhe von 0,15 € für jeden Einwohner Ihrer Gemeinde vor.

Zur Zeit hat Kremmen 7.700 Einwohner, so dass wir für die Förderung unserer Projekte insgesamt 3.465,00€ beantragen.

Projekt	Fördersumme
Schuldnerberatung (0,15 € Förderung je Einwohner)	1.155,00 €
Projekt für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder (0,15 € Förderung je Einwohner)	1.155,00 €
Selbsthilfe-, Beratungs- und Betreuungsnetzwerk (0,15 € Förderung je Einwohner)	1.155,00 €
Gesamt:	3.465,00 €

Für Fragen zu unseren Projekten stehen wir Ihnen genauso wie dem Sozialausschuss gern zur Verfügung. Sie können uns auch jederzeit in unseren Räumlichkeiten in Oranienburg besuchen, um einen ausführlichen Einblick in unsere Arbeit zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen


Gabriela Wolff
Geschäftsführerin